

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.06.2023 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 15.06.2023 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 14.07.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 10181-C9-0002 Baumaßnahme **Bauunterhalt**

HS Wismar, Campus

Vergabenummer 23A0074S Leistung **Elektroinstallation Austausch von UV,s**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin od. nicht älter als 6 Monate
- Nachweis der Eintragung ins Berufsregister
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 10181-C9-0002	Baumaßnahme: Bauunterhalt
Vergabenummer: 23A0074S	Leistung: Elektroinstallation Austausch von UV,s

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Bauunterhalt HS Wismar, Campus	23A0074S
Leistung	
Elektroinstallation Austausch von UV,s	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	23A0074S
---------------	----------

Baumaßnahme

Bauunterhalt**HS Wismar, Campus**

Leistung

Elektroinstallation Austausch von UV,s**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 17.07.2023
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 15.09.2023
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Hinweise

Im Haus 7c der Hochschule Wismar sind im EG Werkstätten vorhanden.

Es gibt 3 Unterverteilungen für die Versorgung der Arbeitsplätze und Maschinen und für die Beleuchtung. Die Verteilungen entsprechen nicht mehr

dem heutigen Stand der Technik.

Die Verteilungen sind zu demontieren und durch neue Verteilungen die dem heutigen Stand der Technik und Normen entsprechen zu ersetzen.

Die vorhandenen Kabel und Leitungen sind auszuklemmen und in die neue

Verteilung einzuziehen und betriebsfertig anzuschließen.

Weiterhin sind in den Werkstätten Steckdosenwürfel zu installieren und die NOT-AUS Schaltung ist nach Vorgabe des Nutzer anzupassen.

Da die Werkstätten während des Semester zur Verfügung stehen müssen, können die Arbeiten nur in den Semesterferien vom 17.07.2023 - 18.09.2023

ausgeführt werden.

Hinweise zum LV

Hinweise zum LV

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht vollständig

ausgefüllte Leistungsverzeichnisse von der Wertung ausgeschlossen

werden.

Das Leistungsverzeichnis ist dokumentenecht auszufüllen. Durch Punktfolgen gekennzeichnete Textergänzungen sind

von Bieter zwingend auszufüllen, fehlende Eintragungen

führen zum Ausschluss.

Bei als gleichwertig angebotenen Produkten ist die Gleichwertigkeit

mit dem im LV-Text angegebenen Produkt mit der Angebotsabgabe

durch den Bieter nachzuweisen.

Neben der technischen Gleichwertigkeit (Materialien; Verarbeitung; Prüfzeichen) ist auch die gestalterische Gleichwertigkeit

nachzuweisen.

Das Leistungsverzeichnis kann nicht als Bestellunterlage

verwendet werden. Der tatsächliche Bedarf der einzelnen Positionen

ist vom AN vor einer Bestellung anhand des Baufortschrittes zu

ermitteln.

Es sind nur solche Betriebsmittel zu liefern, einzubauen

oder zu montieren, die den jeweils geltenden DIN-; VDE-

oder EU-Normen (VDE- oder EN-Prüfzeichen) unter

Berücksichtigung der örtlichen Einsatzbedingungen entsprechen.

Hinweise zur Preiskalkulation

Sämtliche Elektro-, Fernmelde- und BK-Netz-Anlagenteile sind vom

Bieter komplett zu liefern, zu montieren und anzuschließen. Die

angebotenen Einheitspreise beinhalten, soweit im Leistungsverzeichnis

nicht gesondert ausgeschrieben, jegliche Stemm-, Durchbruch- und Einsetzarbeiten sowie das Verschließen von Schlitzen und Durchbrüchen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

nach Beendigung der Installationsarbeiten.

Für die Ausführung der Arbeiten zur Elektroinstallation gelten die

VOB Teil A und B 2012 Vergabe und Vertragsordnung, sowie die

VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für

Bauleistungen "ATV DIN 18299 in Verbindung mit den " Allgemeinen

Regeln für Bauarbeiten jeder Art - DIN18299", insbesondere die

DIN 18382 - ATV "Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden".

Durchbrüche für Sammeldurchführungen von Kabeln und Leitungen

durch Decken und Trennwände werden bauseits hergestellt. Nicht

vorhandene Durchbrüche sind selbstständig als Kernbohrungen zu

erstellen und über Aufmaß abzurechnen. Die Lage von Durchbrüchen

und Schlitzen ist mit der Bauleitung zur Berücksichtigung statischer

Belange abzustimmen.

Notwendige Bohrungen und Kleinstdurchbrüche bis 30 mm Durchmesser (Wanddicken bis 300mm) zur Leitungsführung sind durch den Auftragnehmer herzustellen. Sind diese Leistungen nicht gesondert ausgeschrieben, sind

diese in die Einheitspreise einzurechnen.

Werden Brandabschnitte durch Installationsleitungen gequert, sind die Durchbrüche brandschutzgerecht zu verschließen.

Brandschottungen sind mit dem entsprechenden Hinweisschild zu kennzeichnen. Zwickelbildung zwischen den Kabeln ist zu vermeiden. Bei Bedarf ist die Möglichkeit der Nachinstallation zu schaffen.

Alle eingesetzten Materialien, Ausrüstungsgegenstände und angewandten Verfahren zur Herstellung der Anlage sind gemäß dem Stand der Technik,

den einschlägigen Normen, Gesetzen und Unfallverhütungsvorschriften auszuwählen.

Für Bohr- und Schlitzarbeiten sind Maschinen mit Permanentabsaugung zu verwenden. Der Nachweis der ordnungsgemäßen, umweltgerechten Entsorgung des Bauschuttes und des Verschnittes ist der Abrechnung beizufügen. Der AN hat alle zur Ausführung der im Leistungsverzeichnis gelisteten Arbeiten benötigten Maschinen und Hilfsmittel für die gesamte Bauzeit vorzuhalten. Die dadurch entstehenden Kosten sind in die betreffenden Einheitspreisen mit einzurechnen.

Bei Kabel und Leitungen ist das Liefern, das Verlegen und der betriebsfertige Anschluss aller Leitungsenden, wenn nicht anders beschrieben in die Einheitspreise einzurechnen. Das Prüfen und Messen nach VDE 0100 Teil 600, ist ebenso Bestandteil der Leistungen.

Die Kabel, Leitungen und Betriebsmittel sind dauerhaft, ohne zusätzlichen Aufwand sofort lesbar, mit Beschriftungsgerät zu beschriften.

Die Kosten für das Anschließen der vom Bieter gelieferten Betriebsmittel sind mit deren Einheitspreisen abgegolten.

Sämtliche, für die Fertigstellung und Übergabe der E-Anlage

notwendigen Arbeiten und Unterlagen, wie:

- Fertigungsunterlagen zur Bestätigung durch die Fachbauleitung
- Besichtigung und Erprobung der Anlage
- Inbetriebnahme, Programmierung, Abnahme

sind, sofern nicht separat ausgewiesen, mit einzukalkulieren

Sämtliche Transport- und Lagerkosten sind mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen abgegolten.

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Cu-Zuschlag für sämtliche Leitungen, Sammelschienen und andere kupferpreisabhängige Materialien ist für die gesamte Bauzeit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Änderungen des Cu-Zuschlages während der Bauzeit werden nicht berücksichtigt.

Demontagearbeiten

Die Einheitspreise für Demontagearbeiten beinhalten jeweils das Freischalten und Abklemmen der zu demontierenden Bauteile / Leitungen, ggf. das Aufsuchen der Verteilung bzw. Abzweigboxen, das Entfernen der Dübel oder anderer Befestigungshilfen sowie das Verschließen der Putzschäden, Durchbrüche und UP-Dosenlöcher. Demontierte Bauteile oder Leitungen sind der hausverwaltenden Dienststelle zur Wiederverwendung

nachweislich anzubieten bzw. zu übergeben. Erst nach Freigabe zur Entsorgung gehen die demontierten Materialien in den Besitz des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Die Kosten für die Übernahme, den Transport und die Entsorgung des anfallenden Altmaterials sind ebenfalls mit den entsprechenden Einheitspreisen abgegolten.

Aufmaß

Durch das gemeinsame örtliche Aufmaß wird der tatsächliche Umfang der erbrachten Leistungen festgestellt. Kabel und Leitungen werden als Teillängen in Kabel- bzw. Leitungslisten erfasst, während die anderen Installationsmaterialien raumbezogen aufgemessen sind.

Ersatzteilversorgung

Der AN hat bei Bedarf nichthandelsübliche Bauteile, die einem starken Verschleiß unterliegen und daher üblicherweise während der Nutzungsdauer ausgewechselt werden müssen, für den Zeitraum der voraussichtlichen Nutzung der technischen Anlage, mindestens jedoch für 5 Jahre und für Geräte mit erfahrungsgemäß langer Lebensdauer als Ersatzteile kurzfristig zu liefern. Bei fremdbezogenen Teilen ist die Ersatzteilversorgung unter Angabe der Bezugsquelle zu garantieren.

Revisionsunterlagen

Die Kosten für die Erstellung der Revisionsunterlagen sind mit den Einheitspreisen für die Installationen abgegolten, soweit im LV nicht anders vereinbart!

Die Revisionsunterlagen sind in dreifacher Ausfertigung in jeweils einer Mappe zu übergeben. Mappe 1 enthält sämtliche Originalunterlagen, die Mappen 2 und 3 sind Kopien der Mappe 1. Des Weiteren sind die Unterlagen komplett auf CD-ROM zu übergeben. Bestandsunterlagen werden dem AG 10 Werktage vor der Abnahme im DIN A4 Aktenordner einfach übergeben, Übergabe von Zeichnungen über Datenträger, als CD-ROM, Schnittstelle DWG/DXF, erfolgt in Abstimmung mit dem AG.

Die Revisionsunterlagen bestehen aus nachfolgend beschriebenen Einzelunterlagen und sind wie aufgeführt zu sortieren:

- Inhaltsverzeichnis
- Errichterbescheinigung (Ausführung gem. VDE/VBG4)
- Einweisungsprotokolle (Einweisung des Nutzers)
- Übergabeprotokolle (Übergabe an den Nutzer)
- Anlagenbeschreibung

- Pläne Hauptverteilung Übersichtsschaltplan
- Unterverteilung Übersichtsschaltplan
- Stromkreisliste bei Kleinverteilern
- Stromlaufpläne von Steuerungsanlagen
- Ansicht/Aufbau Verteiler/Schaltanlage
- Installationsplan
- Kabellageplan Liegenschaftsnetz, mit Messpunkten
- Blitzschutz- und Erdungsunterlagen (Installationsplan, Anlagenbeschreibung)

- Messprotokolle
- Prüfprotokoll E-Anlage (ZVEH-Vordruck)
- Prüfprotokoll Potentialausgleich
- Prüfprotokoll Blitzschutz + Erdungsanlage
- Prüfprotokoll Sonderanlagen
- Prüfprotokoll Schaltanlagen (PTSK/TSK)
- Prüfprotokoll Beleuchtungsanlage, Messung der Beleuchtungsstärke

entsprechend AMEV Bestimmung

- Geräteliste/Herstellerliste
- Schaltanlage/Verteilungen
- Einbaugeräte

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- [X] Beleuchtungskörper
- [X] Leuchtmittel
- [X] Installationsprogramm (Serie)
- [X] Sonstige Geräte, z.B. Bewegungsmelder, NSÖ, Heizgeräte, Schaltuhren, Schlüsselkarten
- [X] Gerätebeschreibungen/Bedienungsanleitungen/Montageanleitungen

1 **Elektroinstallation**

1.1 **Demontage**

Vorbemerkungen Demontage
 Vorbemerkungen Demontage

Es sind 3 Unterverteilung zu demontieren.

Die vorhandenen Kabel und Leitungen sind fachgerecht auszuklemmen und zu kennzeichnen, um sie in die neuen Verteilung wieder einzuführen.

In den Werkstätten sind Steckdosen an den Arbeitsplätzen zu demontieren. Diese sind in Brüstungskanälen eingebaut, welche auf Kabelleitern montiert sind.

1.1.10 **Verteilungen demontieren**

Verteilung demontieren

Material Stahlblech HxBxT ca. 1250x800x215

Modellwerkstatt

bestehend aus: 1x Hauptschalter

- 1x Überspannungsschutz
- 1x Einbausteckdose
- 46x LS-Schalter 1polig
- 28x LS-Schalter 3-polig
- 1x Sicherung D01
- 10x Sicherung D02
- 4x Installationsschutz
- 2x Kontrolleuchte, Taster

einschließlich, Klemmen, vorhandene Verdrahtung, Schaltgeräte und sonstigen Einbauten demontieren

und fachgerecht entsorgen,

die angeschlossenen Leitungen sind fachgerecht zur Wiederverwendung zu demontieren und zu beschriften

1.1.20 **Verteilungen demontieren**

Verteilung demontieren

Material Stahlblech HxBxT ca. 1250x800x215

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Tischlerei		
		bestehend aus: 1x Hauptschalter		
		1x Überspannungsschutz		
		1x Einbausteckdose		
		35x LS-Schalter 1polig		
		10x LS-Schalter 3-polig		
		1x Sicherung D01		
		14x Sicherung D02		
		3x Installationsschutz		
		2x Kontrollleuchte, Taster		
		einschließlich, Klemmen, vorhandene Verdrahtung, Schaltgeräte und sonstigen Einbauten demontieren		
		und fachgerecht entsorgen,		
		die angeschlossenen Leitungen sind		
		fachgerecht zur Wiederverwendung zu		
		demontieren und zu beschriften		
1.1.30	1,000	St		
		Verteilungen demontieren		
		Verteilung demontieren		
		Material Stahlblech HxBxT ca. 1250x800x215		
		Metallwerkstatt		
		bestehend aus: 1x Hauptschalter		
		1x Überspannungsschutz		
		1x Einbausteckdose		
		41x LS-Schalter 1polig		
		7x LS-Schalter 3-polig		
		1x Sicherung D01		
		9x Sicherung D02		
		3x Installationsschutz		
		4x Kontrollleuchte, Taster		
		einschließlich, Klemmen, vorhandene Verdrahtung, Schaltgeräte und sonstigen Einbauten demontieren		
		und fachgerecht entsorgen,		
		die angeschlossenen Leitungen sind		
		fachgerecht zur Wiederverwendung zu		
		demontieren und zu beschriften		
1.1.40	1,000	St		
		Steckdosen, Schalter, Abzweigdosen		
		Steckdosen, Schalter Abzweigdosen		
		AP und UP, 230V		
		fachgerecht demontieren und entsorgen,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.50	50,000	St		
		Leitungen demontieren bis 5x2,5mm²		
		Leitung demontieren bis 5x2,5mm ²		
		Leitung bis 5x2,5mm ² ,AP in Rohr oder Kanal, fachgerecht demontieren und entsorgen		
1.1.60	200,000	m		
		Leitungen demontieren bis 5x6mm²		
		Leitung demontieren bis 5x6mm ²		
		Leitung bis 5x6mm ² , AP in Rohr oder Kanal, fachgerecht demontieren und entsorgen		
1.1.70	20,000	m		
		Leitungen demontieren 5x16mm²		
		Kabel 5x16mm ² demontieren		
		Kabel 5x16mm ² ,AP in Rohr, Kanal oder Kabelbahn, fachgerecht demontieren und entsorgen		
1.1.80	10,000	m		
		Kunststoffinstallationsrohr demontieren		
		Kunststoffinstallationsrohr demontieren		
		Kunststoffinstallationsrohr bis M20 demontieren ,einschließlich Schellen und Befestigungsmaterial und fachgerecht entsorgen		
1.1.90	20,000	m		
		Kunststoffinstallationrohr demontieren		
		Kunststoffinstallationrohr demontieren		
		Kunststoffinstallationsrohr > M20 bis M36 demontieren, einschließlich Schellen und Befestigungsmaterial und fachgerecht entsorgen		
1.1.100	10,000	m		
		Kabelleiter bis 300mm		
		Kabelleiter bis 300mm		
		Stahl verzinkt demontieren und Fachgerecht entsorgen		
1.1.110	50,000	m		
		Brüstungskanal Stahlblech		
		Brüstungskanal Stahlblech		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis 200x 100 demontieren und fachgerecht entsorgen		
	40,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Verteilungen**

Verteilungen

Die Verteilungen sind an den gleichen Standort zu montieren.

Die vorhandenen Kabel sind fachgerecht auszuklemmen

und in die neuen Verteilungen wieder betriebsfertig einzuklemmen.

Die Abmaße der neuen Verteilung die in den Positionen

angegeben sind, sind durch die Gegebenheiten

vor Ort vorgegeben und können nur geringfügig abweichen.

Dies ist vor Ort zu prüfen.

Einbaugeräte

Bei Einbaugeräten für die Verteiler sind jeweils eine einheitliche Bauform eines Fabrikates verwenden. Die Kosten für anteilige Verdrahtungskanäle, Verdrahtung, Hilfs- und Verbindungsschienen im Installationsverteiler, sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Verteilung Modellwerkstatt

Verteilung Modellwerkstatt

1.2.10

Niederspannungs-Verteileranlage

Niederspannungs-Verteileranlage

Gehäuse für partiell typgeprüfte Niederspannungsschaltgerätekombination (PTSK) DIN VDE 0660 Teil 500 Nennisolationsspannung 600 V AC,

als freistehender Stand- oder Wandschrank

- Stahlblech, innen u. außen pulverbeschichtet,

- Farbe RAL 9010

- Schutzart IP 44, Schutzklasse I

- Sammelschienensystem 60mm, 250 A

- Kabeltrag- oder -abfangschienen oben

- Dachblech, Rückwand, 2 Seitenwände, Kopf- und Fußleiste oder -blenden

- mit Bodenplatte oder -blech und Flanschplatten mit Schaummiabdichtung und Bohrungen für/mit Verschraubungen

- Fronttür mit Stangenverschluss mit Vorreiber und Doppelbartschloß oder Drehriegelverschluss mit Zylinderschloß, Neoprendichtung

- innenliegende Stiftschaniere

- Montagelochisen an der Türinnenseite

- mit Tragschienen, Tragrahmen oder Montageplatte (tiefenverstellbar) für Geräteeinbau

- Verdrahtungskanälen und Trennwänden (senkrecht oder waagrecht

- inkl. Reihenklempen, N-Trennklemmen, PE-Klemmen

einschl. Klemmenzubehör

- Berührungsschutzabdeckungen, Blindabdeckungen für Reserveplätze,

- mit Beschriftungsschild je Gerät,

- angeschraubte Plantasche DIN A3 aus schlagfestem Polysterol an der Tür

- Reparatursteckdose (Abgriff vor dem Hauptschalter)

- es sind 25% Reserve vorzusehen, alle Stromkreise sind

auf Klemmen zu führen und dauerhaft zu beschriften,

- inkl. Montagematerial und Zubehör frei Baustelle liefern

und betriebsfertig montieren und anschließen sämtlicher

Zu- und Abgangsleitungen

Abmessungen: HxBxT 1850+100x1300x205

bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.20	1,000	St	_____	_____
		Lasttrennschalter 125A Lasttrennschalter 125A, 3-polig Lasttrennschalter 125A ,3polig, handbetätigt, Drehantrieb direkt am Gerät mit Griff nach Norm EN 60947-3 bedingter Bemessungskurzschlussstrom 50 kA, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-23		
1.2.30	1,000	St	_____	_____
		Überspannungsschutz als Ableiter Typ 2 Überspannungsschutz als Ableiter Typ 2 4-poliger Kombi-Ableiter für 230/400 V- TN(C)-S-Systeme, Breite 4TE, mit Fernmeldekontakt Ableiter Typ 2 nach EN 61643-11 Anwendungsoptimierter Einsatz in kompakten Elektroinstallationen Funkenstrecken-Technologie mit Folgestrombegrenzung Defektanzeige Höchste Dauerspannung: 255 V AC Schutzpegel: <= 1,5 kV Blitzstoßstrom (10/350): 50 kA Energetische Koordination nach DIN EN 62305-4		
1.2.40	1,000	St	_____	_____
		D02-Sicherungs - Lasttrennschalter 3polig D02-Sicherungs - Lasttrennschalter 3polig für Einbau in Verteilung, SS-System 60mm, Schienenstärke 5-10mm, Bemessungsspannung: 400 V AC Bemessungskurzschlussstrom: 50 kA Bemessungsbetriebsstrom: 63 A Sicherungs-nenngröße: D02 Schutzart IP 20, mit Sicherungseinsätzen 2 bis 63 A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen		
1.2.50	5,000	St	_____	_____
		Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 3polig Sicherungselement D02 3-polig bis 63 A, DIN VDE 0636 Teil 1; Nennisolationsspannung 660 V AC, Bemessungskurzschlussstrom: 50 kA Reitersicherungssockel für 60mm SS-System mit Isolierstoffdeckel, Sicherungseinsätzen 2 bis 63A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, mit Klemmen- und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Berührungsschutzabdeckungen		
1.2.60	15,000	St Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 1polig Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 1polig DIN VDE 0636 Teil 1; NEOZED D01 Nennisolationsspannung 660 V AC, für Schnappbefestigung auf Tragschiene, mit Isolierstoffdeckel, Sicherungseinsätzen 2 bis 16A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, mit Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen	_____	_____
1.2.70	1,000	St Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter 2-polig, 16A 30mA Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 2-polig, Nennstrom 16 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene	_____	_____
1.2.80	1,000	St Einbausteckdose mit Schutzkontakt 16A, 230V Einbausteckdose mit Schutzkontakt 16A, 230V Einbau-Steckdose mit Schutzkontakt 16 A, 230 V für Schnappbefestigung auf Tragschiene, einschl. Schild mit der Aufschrift " Bei Betätigung des Hauptschalters nicht spannungsfrei !"	_____	_____
1.2.90	1,000	St Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 63A 30mA Typ A Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 63A 30mA, Typ A Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 4polig, Nennstrom 63 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene	_____	_____
1.2.100	22,000	St Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 40A 30mA Typ A Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 40A 30mA, Typ A Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 4polig, Nennstrom 40 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene	_____	_____
1.2.110	2,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, 3-polig Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, 3-polig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene	_____	_____
1.2.120	25,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. C, 3-polig Leitungsschutzschalter 16A, Char. C, 3-polig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik C, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene	_____	_____
1.2.130	5,000	St Leitungsschutzschalter 25A, Char B, einpolig	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitungsschutzschalter 25A, 1-polig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.140	1,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, einpolig Leitungsschutzschalter 16A, einpolig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.150	35,000	St Leitungsschutzschalter 10A, Char B, einpolig Leitungsschutzschalter 10A, Char. B, einpolig		
1.2.160	10,000	St nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene Leitungsschutzschalter 6A, Char. B, einpolig Leitungsschutzschalter 10A, Char. B, einpolig		
1.2.170	1,000	St nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene Not-Aus-Modul 1-kanalig Not-Aus-Modul 1-kanalig oder 2-kanalige Beschaltung, Ausgang 4 Schließer 230V AC Variante mit galvanischer Trennung im Schaltkreis, LED-Anzeigen für Kanal 1 / 2 und Betriebszustand, Kurzschlusskennung, Performance Level (PL) e und Kategorie 4 nach EN ISO 13849-1, SIL-Anspruchsgrenze (SIL CL) 3 nach IEC/EN 62061, Safety Integrity Level (SIL) 3 nach IEC/EN 61508		
1.2.180	1,000	St Installationschutz 63A 4-pol. Installationschutz 63A 4-pol. Installationsschutz DIN EN 61095 (VDE 0637-3), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsisolationsspannung 500 V AC, 4-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Bemessungsbetriebsstrom mind. 63 A, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsbetätigungsspannung 230 V AC. Hilfsschalterbaustein 2-polig, Kontaktausführung 1 S und 1 Ö.		
1.2.190	5,000	St Leuchtdrucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtdrucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtdrucktaster, 22mm rund, Grün inkl. Halter, Betätigungselement 1 Öffner und LED-Modul 230V		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.200	1,000	St		
		Drucktaster 22mm für Fronttafeleinbau		
		Drucktaster 22m Rot, Symbol Aus		
		inkl. Halter- und Betätigungsmodul		
		1 Schließer		
1.2.210	1,000	St		
		Verteilung Tischlerei		
		Verteilung Tischlerei		
		Niederspannungs-Verteileranlage		
		Niederspannungs-Verteileranlage		
		Gehäuse für partiell typgeprüfte Niederspannungs-schaltgerätekombination (PTSK) DIN VDE 0660 Teil 500 Nennisolationsspannung 600 V AC, als freistehender Stand- oder Wandschrank		
		- Stahlblech, innen u. außen pulverbeschichtet,		
		- Farbe RAL 9010		
		- Schutzart IP 44, Schutzklasse I		
		- Sammelschienensystem 60mm 250 A		
		- Kabeltrag- oder -abfangschiene oben.		
		- Dachblech, Rückwand, 2 Seitenwände, Kopf- und Fußleiste oder -blenden		
		- mit Bodenplatte oder -blech und Flanschplatten mit Schaumgummiabdichtung und Bohrungen für/mit Verschraubungen		
		- Fronttür mit, Stangenverschluss mit Vorreiber und Doppelbartschloß oder Drehriegelverschluss mit Zylinderschloß, Neoprendichtung		
		- innenliegende Stiftschaniere		
		- Montagelochisen an der Türinnenseite		
		- mit Tragschienen, Tragrahmen oder Montageplatte (tiefenverstellbar) für Geräteeinbau		
		- Verdrahtungskanälen und Trennwänden (senkrecht oder waagrecht		
		- inkl. Reihenklempen, N-Trennklemmen, PE-Klemmen		
		einschl. Klemmenzubehör		
		- Berührungsschutzabdeckungen, Blindabdeckungen für Reserveplätze,		
		- mit Beschriftungsschild je Gerät,		
		- angeschraubte Plantasche DIN A3 aus schlagfestem Polysterol an der Tür		
		- Reparatursteckdose (Abgriff vor dem Hauptschalter)		
		- es sind 25% Reserve vorzusehen, alle Stromkreise sind		
		auf Klemmen zu führen und dauerhaft zu beschriften,		
		- inkl. Montagematerial und Zubehör frei Baustelle liefern		
		und betriebsfertig montieren und anschließen sämtlicher		
		Zu- und Abgangsleitungen		
		Abmessungen: HxBxT 1850+100x800x205		
		bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln		
1.2.220	1,000	St		
		Lasttrennschalter 125A		
		Lasttrennschalter 125A, 3-polig		
		Lasttrennschalter 125A ,3polig, handbetätigt,		
		Drehantrieb direkt am Gerät mit Griff		
		nach Norm EN 60947-3		
		bedingter Bemessungskurzschlussstrom 50 kA,		
		Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Gebrauchskategorie AC-23				
1.2.230	1,000	St	_____	_____
<p>Überspannungsschutz als Ableiter Typ 2 Überspannungsschutz als Ableiter Typ 2</p> <p>4-poliger Kombi-Ableiter für 230/400 V- TN(C)-S-Systeme, Breite 4TE, mit Fernmeldekontakt Ableiter Typ 2 nach EN 61643-11 Anwendungsoptimierter Einsatz in kompakten Elektroinstallationen Funkenstrecken-Technologie mit Folgestrombegrenzung Defektanzeige Höchste Dauerspannung: 255 V AC Schutzpegel: <= 1,5 kV Blitzstoßstrom (10/350): 50 kA Energetische Koordination nach DIN EN 62305-4</p>				
1.2.240	1,000	St	_____	_____
<p>D02-Sicherungs - Lasttrennschalter 3polig D02-Sicherungs - Lasttrennschalter 3polig</p> <p>für Einbau in Verteilung, SS-System 60mm, Schienenstärke 5-10mm, Bemessungsspannung: 400 V AC Bemessungskurzschlussstrom: 50 kA Bemessungsbetriebsstrom: 63 A Sicherungsenngröße: D02 Schutzart IP 20, mit Sicherungseinsätzen 2 bis 63 A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen</p>				
1.2.250	5,000	St	_____	_____
<p>Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 3polig Sicherungselement D02 3-polig bis 63 A,</p> <p>DIN VDE 0636 Teil 1; Nennisolationsspannung 660 V AC, Bemessungskurzschlussstrom: 50 kA</p> <p>Reitersicherungssockel für 60mm SS-System mit Isolierstoffdeckel, Sicherungseinsätzen 2 bis 63A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, mit Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen</p>				
1.2.260	10,000	St	_____	_____
<p>Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 1polig Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 1polig DIN VDE 0636 Teil 1; NEOZED D01 Nennisolationsspannung 660 V AC, für Schnappbefestigung auf Tragschiene, mit Isolierstoffdeckel, Sicherungseinsätzen 2 bis 16A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, mit Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen</p>				
1.2.270	1,000	St	_____	_____
<p>Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter 2-polig, 16A 30mA Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme,</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 2-polig, Nennstrom 16 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.280	1,000	St Einbausteckdose mit Schutzkontakt 16A, 230V Einbausteckdose mit Schutzkontakt 16A, 230V		
		Einbau-Steckdose mit Schutzkontakt 16 A, 230 V für Schnappbefestigung auf Tragschiene, einschl. Schild mit der Aufschrift " Bei Betätigung des Hauptschalters nicht spannungsfrei !"		
1.2.290	1,000	St Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 63A 30mA Typ A Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 63A 30mA, Typ A		
		Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 4polig, Nennstrom 63 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.300	10,000	St Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 40A 30mA Typ A Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 40A 30mA, Typ A		
		Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 4polig, Nennstrom 40 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.310	2,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, 3-polig Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, 3-polig		
		nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.320	12,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. C, 3-polig Leitungsschutzschalter 16A, Char. C, 3-polig		
		nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik C, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.330	2,000	St Leitungsschutzschalter 25A, Char B, einpolig Leitungsschutzschalter 25A, 1-polig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.340	1,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, einpolig Leitungsschutzschalter 16A, einpolig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.350	30,000	St Leitungsschutzschalter 10A, Char B, einpolig Leitungsschutzschalter 10A, Char. B, einpolig		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.360	10,000	St		
<p>nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene</p> <p>Leitungsschutzschalter 6A, Char. B, einpolig Leitungsschutzschalter 10A, Char. B, einpolig</p>				
1.2.370	1,000	St		
<p>nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene</p> <p>Not-Aus-Modul 1-kanalig Not-Aus-Modul 1-kanalig oder 2-kanalige</p> <p>Beschaltung, Ausgang 4 Schließer</p> <p>230V AC Variante mit galvanischer Trennung im Schaltkreis, LED-Anzeigen für Kanal 1 / 2 und Betriebszustand, Kurzschlusskennung, Performance Level (PL) e und Kategorie 4</p> <p>nach EN ISO 13849-1, SIL-Anspruchsgrenze (SIL CL) 3</p> <p>nach IEC/EN 62061, Safety Integrity Level (SIL) 3</p> <p>nach IEC/EN 61508</p>				
1.2.380	1,000	St		
<p>Installationschütz 63A 4-pol. Installationschütz 63A 4-pol.</p> <p>Installationsschütz DIN EN 61095 (VDE 0637-3), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsisolationsspannung 500 V AC, 4-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Bemessungsbetriebsstrom mind. 63 A, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsbetätigungsspannung 230 V AC.</p> <p>Hilfsschalterbaustein 2-polig, Kontaktausführung 1 S und 1 Ö.</p>				
1.2.390	3,000	St		
<p>Leuchtdrucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtdrucktaster 22mm für Fronttafeleinbau</p> <p>Leuchtdrucktaster, 22mm rund, Grün</p> <p>inkl. Halter, Betätigungselement 1 Öffner und LED-Modul 230V</p>				
1.2.400	1,000	St		
<p>Drucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Drucktaster 22m Rot, Symbol Aus</p> <p>inkl. Halter- und Betätigungsmodul</p> <p>1 Schließer</p>				
1.2.410	1,000	St		
<p>Metallwerkstatt Metallwerkstatt</p> <p>Niederspannungs-Verteileranlage Niederspannungs-Verteileranlage</p> <p>Gehäuse für partiell typgeprüfte Niederspannungsschaltgerätekombination (PTSK) DIN VDE 0660 Teil 500 Nennisolationsspannung 600 V AC, als freistehender Stand- oder Wandschrank</p>				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - Stahlblech, innen u. außen pulverbeschichtet, - Farbe RAL 9010 - Schutzart IP 44, Schutzklasse I - Sammelschienensystem 60mm 250 A - Kabeltrag- oder -abfangschiene oben - Dachblech, Rückwand, 2 Seitenwände, Kopf- und Fußleiste oder -blenden - mit Bodenplatte oder -blech und Flanschplatten mit Schaumgummiabdichtung und Bohrungen für/mit Verschraubungen - Fronttür mit, Stangenverschluss mit Vorreiber und Doppelbartschloss oder Dreriegelverschluss mit Zylinderschloß, Neoprendichtung - innenliegende Stiftschaniere - Montagelöcherisen an der Türinnenseite - mit Tragschienen, Tragrahmen oder Montageplatte (tiefenverstellbar) für Geräteeinbau - Verdrahtungskanälen und Trennwänden (senkrecht oder waagrecht) - inkl. Reihenklemmen, N-Trennklemmen, PE-Klemmen <p>einschl. Klemmenzubehör</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berührungsschutzabdeckungen, Blindabdeckungen für Reserveplätze, - mit Beschriftungsschild je Gerät, - angeschraubte Plantasche DIN A3 aus schlagfestem Polysterol an der Tür - Reparatursteckdose (Abgriff vor dem Hauptschalter) - es sind 25% Reserve vorzusehen, alle Stromkreise sind <p>auf Klemmen zu führen und dauerhaft zu beschriften,</p> <ul style="list-style-type: none"> - inkl. Montagematerial und Zubehör frei Baustelle liefern <p>und betriebsfertig montieren und anschließen sämtlicher Zu- und Abgangsleitungen</p> <p>Abmessungen: HxBxT 1850+100x800x205</p> <p>bestückt mit nachfolgend beschriebenen Betriebsmitteln</p>		
1.2.420	1,000	St		
		<p>Lasttrennschalter 100A</p> <p>Lasttrennschalter 100A, 3-polig</p> <p>Lasttrennschalter 100A ,3polig, handbetätigt,</p> <p>Drehantrieb direkt am Gerät mit Griff</p> <p>nach Norm EN 60947-3</p> <p>bedingter Bemessungskurzschlussstrom 50 kA,</p> <p>Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC,</p> <p>Gebrauchskategorie AC-23</p>		
1.2.430	1,000	St		
		<p>Überspannungsschutz als Ableiter Typ 2</p> <p>Überspannungsschutz als Ableiter Typ 2</p> <p>4-poliger Kombi-Ableiter für 230/400 V- TN(C)-S-Systeme, Breite 4TE, mit Fernmeldekontakt</p> <p>Ableiter Typ 2 nach EN 61643-11</p> <p>Anwendungsoptimierter Einsatz in kompakten Elektroinstallationen</p> <p>Funkenstrecken-Technologie mit Folgestrombegrenzung</p> <p>Defektanzeige</p> <p>Höchste Dauerspannung: 255 V AC</p> <p>Schutzpegel: <= 1,5 kV</p> <p>Blitzstoßstrom (10/350): 50 kA</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Energetische Koordination nach DIN EN 62305-4		
1.2.440	1,000	St D02-Sicherungs - Lasttrennschalter 3polig D02-Sicherungs - Lasttrennschalter 3polig für Einbau in Verteilung, SS-System 60mm, Schienenstärke 5-10mm, Bemessungsspannung: 400 V AC Bemessungskurzschlussstrom: 50 kA Bemessungsbetriebsstrom: 63 A Sicherungsnenngröße: D02 Schutzart IP 20, mit Sicherungseinsätzen 2 bis 63 A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen		
1.2.450	5,000	St Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 3polig Sicherungselement D02 3-polig bis 63 A, DIN VDE 0636 Teil 1; Nennisolationsspannung 660 V AC, Bemessungskurzschlussstrom: 50 kA Reitersicherungssockel für 60mm SS-System mit Isolierstoffdeckel, Sicherungseinsätzen 2 bis 63A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, mit Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen		
1.2.460	10,000	St Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 1polig Einbau-Sicherungssockel bis 16 A, 1polig DIN VDE 0636 Teil 1; NEOZED D01 Nennisolationsspannung 660 V AC, für Schnappbefestigung auf Tragschiene, mit Isolierstoffdeckel, Sicherungseinsätzen 2 bis 16A, entsprechend Erfordernis einschl. erforderlicher Haltefedern und Paßeinsätzen, mit Klemmen- und Berührungsschutzabdeckungen		
1.2.470	1,000	St Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter 2-polig, 16A 30mA Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 2-polig, Nennstrom 16 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.480	1,000	St Einbausteckdose mit Schutzkontakt 16A, 230V Einbausteckdose mit Schutzkontakt 16A, 230V Einbau-Steckdose mit Schutzkontakt 16 A, 230 V für Schnappbefestigung auf Tragschiene, einschl. Schild mit der Aufschrift " Bei Betätigung des Hauptschalters nicht spannungsfrei !"		
1.2.490	1,000	St Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 63A 30mA Typ A		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 63A 30mA, Typ A		
		Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 4polig, Nennstrom 63 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.500	10,000	St Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 40A 30mA Typ A Einbau-FI-Schutzschalter 4-polig, 40A 30mA, Typ A		
		Einbau-Fehlerstrom-Schutzschalter für Wechsel- und pulsierende Gleichströme, stromstoßfest nach DIN VDE 0664 Nennspannung 400 V AC, 4polig, Nennstrom 40 A, Nennfehlerstrom 30 mA für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.510	2,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, 3-polig Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, 3-polig		
		nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.520	12,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. C, 3-polig Leitungsschutzschalter 16A, Char. C, 3-polig		
		nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik C, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.530	2,000	St Leitungsschutzschalter 25A, Char B, einpolig Leitungsschutzschalter 25A, 1-polig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.540	1,000	St Leitungsschutzschalter 16A, Char. B, einpolig Leitungsschutzschalter 16A, einpolig nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.550	30,000	St Leitungsschutzschalter 10A, Char B, einpolig Leitungsschutzschalter 10A, Char. B, einpolig		
		nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
1.2.560	10,000	St Leitungsschutzschalter 6A, Char. B, einpolig Leitungsschutzschalter 10A, Char. B, einpolig		
		nach DIN VDE 0641, Nennspannung 230 V AC Auslösecharakteristik B, Schaltvermögen 6 kA Strombegrenzungsklasse 3 (für I(N) <25A) für Schnappbefestigung auf Tragschiene		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.570		Not-Aus-Modul 1-kanalig Not-Aus-Modul 1-kanalig oder 2-kanalige Beschaltung, Ausgang 4 Schließer 230V AC Variante mit galvanischer Trennung im Schaltkreis, LED-Anzeigen für Kanal 1 / 2 und Betriebszustand, Kurzschlusskennung, Performance Level (PL) e und Kategorie 4 nach EN ISO 13849-1, SIL-Anspruchsgrenze (SIL CL) 3 nach IEC/EN 62061, Safety Integrity Level (SIL) 3 nach IEC/EN 61508		
	1,000	St		
1.2.580		Installationschütz 63A 4-pol. Installationschütz 63A 4-pol. Installationsschütz DIN EN 61095 (VDE 0637-3), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsisolationsspannung 500 V AC, 4-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Bemessungsbetriebsstrom mind. 63 A, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsbetätigungsspannung 230 V AC. Hilfsschalterbaustein 2-polig, Kontaktausführung 1 S und 1 Ö.		
	2,000	St		
1.2.590		Installationschütz 25A 1-pol. Installationschütz 25A 1-pol. Installationsschütz DIN EN 61095 (VDE 0637-3), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsisolationsspannung 400 V AC, 1-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), Bemessungsbetriebsstrom mind. 25 A, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Bemessungsbetätigungsspannung 230 V AC.		
	1,000	St		
1.2.600		Leuchtdrucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtdrucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtdrucktaster, 22mm rund, Grün inkl. Halter, Betätigungselement 1 Öffner und LED-Modul 230V		
	1,000	St		
1.2.610		Leuchtmelder 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtmelder 22mm für Fronttafeleinbau Leuchtmelder, 22mm rund, Gelb inkl. Halter, und LED-Modul 230V		
	1,000	St		
1.2.620		Drucktaster 22mm für Fronttafeleinbau Drucktaster 22m Rot, Symbol Aus inkl. Halter- und Betätigungsmodul 1 Schließer		
	1,000	St		
1.2.630		NOT-HALT-Pilzdrucktaster, 22 mm NOT-HALT-Pilzdrucktaster, 22 mm, rund inkl. Halter- und Betätigungsmodul 1 Schließer und Unterlegscheibe gelb		
	1,000	St		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Installation			
	Installation			
	Innerhalb des Werkstattbereichs sind vorhandene			
	Steckdosen, montiert im Brüstungskanal auf einer			
	Kabelleiter, zu erstzen durch Steckdosenwürfel.			
	Diese werden an einer Kette von den vorhandenen			
	Kabelbahnen und Kabelwegen (Montagehöhe bis ca.4m)			
	abgehängt.			
1.3.10	Leitung NYM-J 3x2,5			
	Leitung NYM-J 3x2,5			
	liefern und in Teillängen in			
	Schutzrohren, Kanälen und			
	Kabelbahnen verlegen			
	250,000	m	_____	_____
1.3.20	Leitung NYM-J 5x2,5			
	Leitung NYM-J 5x2,5			
	liefern und in Teillängen in			
	Schutzrohren, Kanälen und			
	Kabelbahnen verlegen			
	100,000	m	_____	_____
1.3.30	Gummischlauchleitung H07RNF 3G2,5 mm²			
	Gummischlauchleitung H07RNF 3G2,5 mm²			
	in Teillängen liefern und in			
	Schutzrohren, Kanälen und			
	Kabelbahnen verlegen			
	50,000	m	_____	_____
1.3.40	Abzweigkasten			
	Abzweigkasten aus Isolierstoff			
	mit selbstdichtenden Einführungen			
	oder notwendigen ISO-Verschraubungen			
	und dazugehörendem Klemmmaterial			
	bis 5x2,5mm² 5 polig,liefern und montieren			
	und betriebsfertig anschließen			
	15,000	St	_____	_____
1.3.50	Steckdosenwürfel IP20			
	Steckdosenwürfel IP20			
	vorverdraht mit Aufhängeöse			
	bestückt mit 4 x 1fach-Schutzkontakt-Steckdosen 16 A/250 V IP44 auf zwei Wechselstromkreise vorverdrahtet,			
	Anschluss über 2 x Klemmen 3-polig, mit Trennwand zur Stromkreistrengung incl. Befestigungskette max 3m und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Sonstiges			
1.4.10	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter			
	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter			
	Stundenlohnarbeiten nur auf Anordnung des AG ausführen,			
	Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Aufwendungen und Nebenkosten			
	10,000	St	_____	_____
1.4.20	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten nur auf Anordnung des AG ausführen,			
	Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Aufwendungen und Nebenkosten			
	10,000	St	_____	_____
1.4.30	Dokumentation zur errichteteten Anlage			
	Dokumentation zur errichteteten Anlage			
	einschl. Inbetriebnahmeprotokoll,			
	Lieferung der Schaltpläne und Stücklisten der			
	Verteilungen, der Messprotokolle,			
	der Fachunternehmererklärung und			
	Installationsplanes im Ordner und digital auf CD			
	3-fach			
	1,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Elektroinstallation		
1.1		Demontage		
1.2		Verteilungen		
1.3		Installation		
1.4		Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10181-C9-0002	Bauunterhalt

HS Wismar, Campus

Vergabenummer	Leistung
23A0074S	Elektroinstallation Austausch von UV,s

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10181-C9-0002**Vergabenummer **23A0074S**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Bauunterhalt**HS Wismar, Campus**

Leistung

Elektroinstallation Austausch von UV,s

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0074S	
Baumaßnahme Bauunterhalt HS Wismar, Campus		
Leistung Elektroinstallation Austausch von UV,s		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10181-C9-0002	Bauunterhalt
	HS Wismar, Campus
Vergabenummer	Leistung
23A0074S	Elektroinstallation Austausch von UV,s

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

	Vergabenummer	
	23A0074S	
Baumaßnahme Bauunterhalt HS Wismar, Campus		
Leistung Elektroinstallation Austausch von UV,s		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch ²
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ³	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ⁴
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____

im _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.